

Weiterbildung im Common Trunk am Sana Klinikum Hameln-Pyrmont gemeinsam mit

**der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin,
der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie und
der Klinik für Plastische- und Ästhetische Chirurgie mit Handchirurgie**

Common Trunc Basis Ausbildung Chirurgie, Intensivmedizin, Sonographie
Operationen Cholecystektomien
Appendektomie
Offene Leistenhernien
Oberflächen Eingriffe
Einfache Darmanastomosen (AP Rückverlagerung)
Ports
Gefäßchirurgie Gefäßanastomosen, Varizen
Unfallchirurgie, Notaufnahme
Sonographie

Teilnahme Röntgenbesprechungen,
Teilnahme / Vorstellung Tumorboard
Kurse Rettungsmedizin, Grundkurse, Laparoskopie, Ultraschall

Über die genannten für die Weiterbildung verantwortlichen Kliniken, stehen im Zentrum für Chirurgie Fachärzte für Gefäßchirurgie, Thoraxchirurgie (in der eigenen Abteilung) und Neurochirurgie zur Verfügung

**Ausbildungs-Curriculum für Viszeralchirurgie und spezielle Viszeralchirurgie
am Sana Klinikum Hameln-Pyrmont auf Basis der WBO 2013 der Ärztekammer
Niedersachsen**

Weiterbildung Viszeralchirurgie

1. Jahr WB Viszeralchirurgie

Basis- / Aufbau- Kurs Laparoskopie

Operationen: Vertiefung offen + laparoskopische CHE und Appendektomie
offene Colonchirurgie offene Ileocecalresektion,
Hemikolektomie rechts
offene Magenchirurgie Ulcusübernähung, atypische
Resektionen
1. Assistenz größere laparoskopische Eingriffe
Schilddrüsen OP
offene Eingriffe am Colon und Rektum
kleinere Eingriffe HPB

2. Jahr WB Viszeralchirurgie

Basis Kurs Hernienchirurgie

CHE, Magen, Colon kompliziertere Eingriffe
offene Rektumchirurgie
Proktologie (mit Endoskopien)
Einstieg Hernienchirurgie endoskopisch
offene CHE und Beginn HPB Chirurgie
Endokrine Chirurgie Hemithyreoidektomie
1. Assistenz Schilddrüsen benigne und maligne
komplexe offene Eingriffe Colon, Rektum, Leber

3. Jahr WB Viszeralchirurgie

Spezialkurs Laparoskopie, Proktologie

Vertiefung des erreichten Spektrums mit Zunahme der
Selbstständigkeit
Endokrine Chirurgie – Thyreoidektomien
Leberchirurgie (atypische Resektionen, Seg 2/3 Resektionen)
Thoraxchirurgische Eingriffe (Thorakotomien)
1. Assistenz bei allen Operationen

4. Jahr WB Viszeralchirurgie

FA Vorbereitungskurs

weitere Vertiefung der bereits erlernten Operationen

Erreichung von weitergehender Selbständigkeit bei Operationen
oder Operationsschritten

Viszerale Gefäßchirurgie / Gefäßchirurgie

In der gesamten Zeit nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den folgenden Veranstaltungen teil:

tägliche Indikationsbesprechungen,

tägliche Röntgendemonstrationen,

den täglichen Besprechungen mit den Kollegen der Gastroenterologie zur Festlegung der Behandlung der gemeinsam betreuten Patienten,

den 14 tägigen Tumorboardsitzungen,

den monatlichen Abteilungs-internen M+M Besprechungen,

den ¼ jährlichen interdisziplinären M +M Besprechungen.

Die Strahlenschutzkurse und die sich daraus ergebene Fachkunde erfolgen im Common Trunc.

Weiterbildung spezielle Viszeralchirurgie

1. Jahr WB spezielle Viszeralchirurgie

Onkologie Fortbildung

1. Halbjahr

Bauchzentrum – Sonographie mit Interventionen
Coloskopie
Gastroskopie

2. Halbjahr

Endoskopische Operationen
Pankreaseingriffe (Pankreaslinksresektionen)
Schilddrüsen Karzinome / Rezidive, cervikale Lymphadenektomie

2. Jahr WB spezielle Viszeralchirurgie

Endokrine Fortbildung

Operationen oberer GI Trakt (AEG)

Pankreaskopfresektionen

anatomische Leberresektionen

Lungenteilresektionen

3. Jahr WB spezielle Viszeralchirurgie

Vertiefung Fertigkeiten und Sicherheit

Chirurgie AEG

multiviscerale Resektionen

erweiterte Rektumresektionen

Die oben genannten Veranstaltungen finden weiterhin statt.

Es erfolgen Hospitationen in UNI Kliniken (MHH, UMG, UKE) für Transplantation und zur Erweiterung des eigenen Spektrums.

Weiterbildungsinhalt:

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in

- der Vorbeugung, Erkennung, Behandlung, Nachbehandlung und Rehabilitation von Erkrankungen, Verletzungen, Infektionen, Fehlbildungen innerer Organe insbesondere der gastroenterologischen, endokrinen und onkologischen Chirurgie der Organe und Weichteile
- der operativen und nichtoperativen Grund- und Notfallversorgung bei viszeralchirurgischen einschließlich der koloproktologischen Erkrankungen, Verletzungen, Fehlbildungen und Indikationen
- der Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung
- endoskopischen, laparoskopischen und minimal-invasiven Operationsverfahren
- der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes
- instrumentellen und funktionellen Untersuchungsmethoden

Definierte Untersuchungs- und Behandlungsverfahren:

- sonographische Untersuchungen des Abdomens, des Retroperitoneums und der Urogenitalorgane
- Durchführung und Befundung von Rekto-/Sigmoidoskopien
- konventionelle, minimal-invasive und endoskopische operative Eingriffe an Kopf- und Hals einschließlich Tracheotomie, Thorakotomie, Thoraxdrainagen, Ösophagus, Magen, Leber, Gallenwege, Pankreas, Milz, Dünndarm, Dickdarm, Rektum, Anus, Bauchhöhle, Retroperitoneum, Bauchwand